

## **Pressemitteilung**

### **Impulsvortrag: „Familien sind emotional, irrational und sehr stabil zugleich“**

Mittwoch, 29.10.2014  
Bildungshaus St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg  
Zeit: 19 Uhr  
Kostenlos

Familien stehen heute vor vielfältigen und differenzierten Herausforderungen. Die Vereinbarkeit von Beruf mit persönlichen Bedürfnissen, eigene Krisen, aber auch Trennung, Krankheiten, traumatische und verletzende Erlebnisse fordern und brauchen oft fachliche Begleitung in schwierigen Zeiten. Dies verlangt heute auch neue Wege der Begleitung und Therapie. Zeit für die intensive Bearbeitung alter Muster bleibt selten oder erscheint für Betroffene nicht relevant. Es braucht eine Begleitung im Hier und Jetzt, welche aber die tieferliegenden Themen und die alten Geschichten ernst nimmt und bearbeitet. Das Ziel ist neben der Heilung destruktiver Muster auch die Stärkung der Selbstverantwortung und der persönlichen Integrität der einzelnen Familienmitglieder, um in unserer sich stetig verändernden Welt Orientierung als Person und als Familie zu finden.

Robin Menges wird in ihrem Impulsvortrag für Fachleute einen Einblick in aktuelle Herausforderungen, Chancen und Entwicklungen der Familientherapie geben.

Details zu Robin Menges:  
Klinische Psychologin, Familientherapeutin (experientiell), Supervisorin, Lehrende (Universität Innsbruck, Beratungs- und Ausbildungslehrgänge) mit den Schwerpunkten: professionelle Beziehungskompetenz und persönliche Entwicklung, sowie Familie, Partnerschaft und Erziehung. Leiterin der IGfB.  
Weitere Information unter: [www.robin-menges.at](http://www.robin-menges.at)

\*\*\*

Die Internationale Gesellschaft für Beziehungskompetenz in Familie und Organisation (IGfB) wurde 2010 auf Initiative von Jesper Juul in Innsbruck gegründet und hat es sich zum Ziel gesetzt, neue Wege der Familienbegleitung und Familientherapie zu entwickeln und zu verbreiten. Unter der Leitung der klinischen Psychologin und Gesundheitspsychologin Robin Menges bietet die IGfB Aus-, Fort- und Weiterbildung auf Grundlage der experientiellen Familientherapie an. Des Weiteren ist die IGfB regelmäßig Organisator von Seminaren und Vorträgen, die thematisch mit Beziehungskompetenz und persönlicher Entwicklung in Verbindung stehen. Von Fall zu Fall steht die IGfB auch als Kooperationspartner für Veranstaltungen, die zu den Werten der Gesellschaft passen, zur Verfügung. Das Motto der IGfB: „im Miteinander ich sein“ ist zentral für das Angebot und stellt die Bedeutung von Beziehungen im Arbeiten mit Menschen und die Familie als primären Ort des menschlichen Werdens in den Mittelpunkt. Wichtig ist uns die Anwendbarkeit des Erfahrenen und Erlebten



Internationale Gesellschaft  
für Beziehungskompetenz  
in Familie und Organisation

## ***Pressemitteilung***

im beruflichen Umfeld. Inhaltlich arbeitet die IGfB eng mit dem international renommierten Familientherapeuten Jesper Juul, der Familientherapeutin und Psychologin Helle Jensen und dem Dänischen Institut für Familientherapie ([www.dfti.dk](http://www.dfti.dk)) unter Leitung von Peter Mortensen und Ruth Hansen zusammen.

Rückfragehinweis:

Mag.<sup>a</sup> Robin Menges  
Geschäftsführerin IGfB

Gänsbacherstraße 6, 6020 Innsbruck  
+43 (0)699 11068509

[info@igfb.org](mailto:info@igfb.org)  
[www.igfb.org](http://www.igfb.org)